

**II - 932 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 535 IJ

1987-06-09

A N F R A G E

der Abgeordneten DR, HAIDER, HAUPT, HUBER  
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Erhaltung der Friesacher Altstadt

Friesach ist die älteste Stadt Kärntens mit dem einzigen wasserführenden Stadtgraben im deutschen Sprachraum. Die historische Bausubstanz ist jedoch heute vom totalen Zerfall bedroht. Die Stadt selbst ist nicht imstande, die nötigen Mittel zur Erhaltung dieses historisch bedeutenden Stadtkerns aufzubringen, was jedoch im Interesse der Allgemeinheit dringend geboten wäre.

Die FPÖ-Ortsgruppe Friesach hat daher an den Ordentlichen Bezirksparteitag 1987 folgenden Antrag gestellt:

"Zur Finanzierung der Erhaltung der Friesacher Altstadt, des Stadtgrabens und der Stadtmauer, sowie anderer historischer Baudenkmäler sollen von Land und Bund entsprechende Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, sodaß die Erhaltung dieser Baudenkmäler für die Zukunft gesichert ist."

Da die unterfertigten Abgeordneten den genannten Antrag voll unterstützen, richten sie an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

1. Sehen Sie eine Möglichkeit, zur Sanierung der Friesacher Altstadt Mittel aus dem Denkmalschutz zur Verfügung zu stellen?

- 2 -

2. Wenn ja: In welcher Größenordnung?
3. Gab es bereits diesbezügliche Gespräche mit dem Land Kärnten?
4. Wenn ja: Welche Ergebnisse brachten diese Gespräche?
5. Wenn nein: Beabsichtigen Sie, diesbezügliche Gespräche mit dem Land Kärnten zu führen?